



## Neues Netz, gewohnter Quickline- Service

Seite 12

# Liebe Leserinnen, liebe Leser



Streaming ist das neue Fernsehen. Aber ist es auch eine Klimasünde? Dieser Frage sind wir für Sie nachgegangen. So viel vorweg: Wer umweltbewusst unterwegs ist, muss auf die Lieblingsserie nicht verzichten. Aber einige Faktoren beeinflussen, wie viel Strom das Streaming verbraucht. Übrigens: Wer mit Quickline fernsieht oder im Internet surft, kann das Abo jetzt ganz einfach beim Umzug mitnehmen. Denn Quickline bedient neu die gesamte Schweiz mit ihrem Angebot. Und auch unsere Telekom-Techniker haben ihr Einsatzgebiet ausgeweitet, damit Sie den gewohnten ESAG-Service nach Möglichkeit behalten können.

Viel Freude an diesem Heft wünscht Ihnen Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rudolf Eicher'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke extending to the right.

**Rudolf Eicher, Geschäftsführer ESAG**

# 6

Thema

## Wie viel Strom Video-Streaming wirklich verbraucht



# 15

Kraftquelle

## Was dem OK-Präsidenten der Lysspo Kraft gibt



# 12

## ESAG in Aktion Neues Versorgungs- gebiet für Quickline



## Energie-Tipp

**Der Frühling steckt voller Energie und die Natur erwacht zu neuem Leben. Mit unseren Tipps nutzen Sie die Energie des Frühlings effizient und bringen gleichzeitig Ihren Haushalt und Ihre Fitness auf Vordermann.**



**QR-Code scannen und loslegen.**

**[esag-lyss.ch/fruehling](https://esag-lyss.ch/fruehling)**

## Erhöhung der Akontorechnung

Aufgrund der gestiegenen Strompreise erhöht die ESAG den Akonto-Rechnungsbetrag auf der Stromrechnung, welche im April verschickt wird. Bei einem gleichbleibenden Verbrauch wird die Akontorechnung somit rund 75 % höher ausfallen als jene vom April 2022.

**[esag-lyss.ch/rechnung](https://esag-lyss.ch/rechnung)**

### **Erklärvideo Strompreise 2023**

Ruedi Eicher, Geschäftsführer der ESAG, erklärt im Video die Preiserhöhungen. QR-Code scannen und Video ansehen.



**[esag-lyss.ch/  
strompreise23](https://esag-lyss.ch/strompreise23)**



## Film ab

Es ist wieder Zeit – wir dürfen Sie zum Eröffnungsanlass des cine happening Lyss einladen. Ab Montag, 26. Juni 2023, sind bei uns im Shop die Gratistickets abholbereit. Verpassen Sie auf keinen Fall das atemberaubende Filmerlebnis unter dem nächtlichen Sternenhimmel und kommen Sie rechtzeitig vorbei, um sich Ihre zwei Tickets zu sichern.

### Tickets:

Die Tickets sind ein exklusives Geschenk an unsere Kundinnen und Kunden. Pro Haushalt stehen **zwei Tickets\*** zur Verfügung. Ab **Montag, 26. Juni 2023**, sind die Tickets bei uns im ESAG-Shop erhältlich. Sie sind persönlich abzuholen.

**Datum der Vorstellung:** Mittwoch, 26. Juli 2023  
**Türöffnung:** 19.00 Uhr (keine Abendkasse)  
**Filmbeginn:** nach Eindunkeln  
**Ort:** beim Poolschwimmbad in Lyss

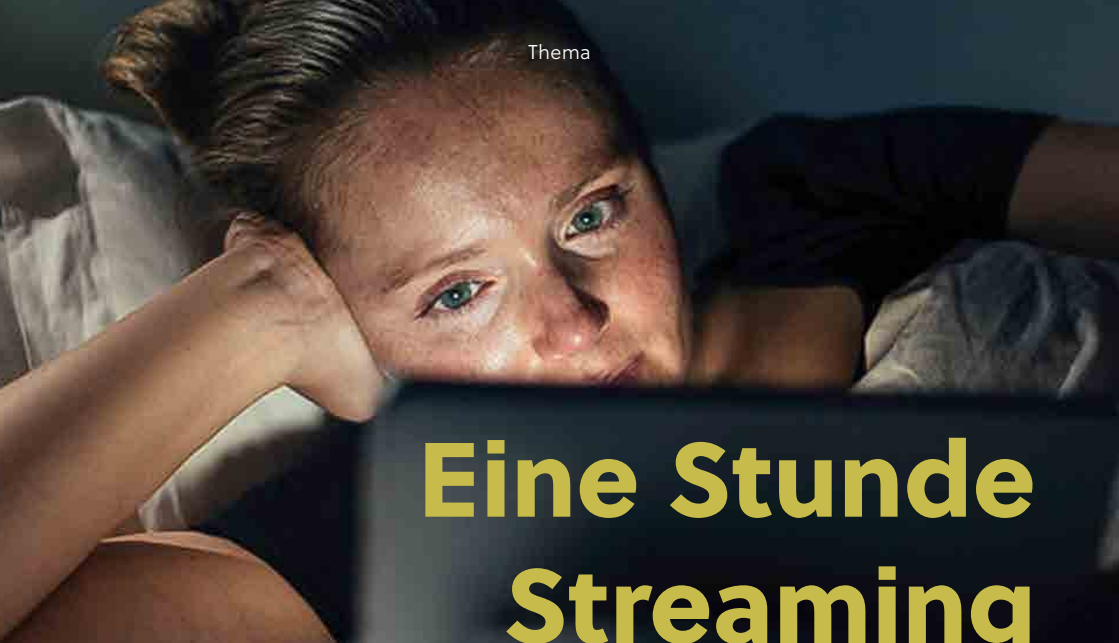
\*Solange Vorrat

### Der Film: Monsieur Claude und sein grosses Fest

Es ist bald der 40. Hochzeitstag von Claude und Marie Verneuil. Zu diesem Anlass beschliessen die vier Töchter, eine grosse Überraschungsparty im Haus der Familie zu veranstalten und die Eltern von jedem der Schwiegersöhne für ein paar Tage einzuladen. Dieser «Familien»-Aufenthalt verspricht, ereignisreich zu werden. (Quelle: procinema.ch)

[cinehappening.ch](http://cinehappening.ch)





# Eine Stunde Streaming gleich drei Tüten Popcorn

**Es geht einem beliebten Luxusgut an den Kragen: dem Video-Streaming. Während einige «Klimasünde» proklamieren, verkünden andere «alles gar nicht so schlimm». Ein Faktencheck.**

Das Video-Streaming erfreut sich wachsender Beliebtheit. Immer mehr werden Handys, Laptops oder iPads benutzt, um unterwegs noch eine Folge der Lieblingsserie zu schauen. Diese Streaming-Dienste verbrauchen Strom und belasten sowohl die Umwelt als auch das Klima. Wie sehr, untersuchen mittlerweile diverse Forschende und Studien.



Erster Faktor ist der länderspezifische Strommix. Jedes Land bezieht seinen Strom in verschiedenen Anteilen aus verschiedenen Quellen: Im Mix sind Gas, Kohle, Kern- und Wasserkraft sowie Öl. Carbon Trust berechnet den Verbrauch nach Land und pro Stunde. Ein Schwede verbraucht beim Streamen im Jahr 2020 8,8g CO<sub>2</sub>, ein Schweizer bereits 128g und ein Pendler in Estland knapp 775g CO<sub>2</sub>. Zweiter Faktor ist das Endgerät. Zum Beispiel verbraucht ein 65-Zoll-Fernseher im Vergleich zu einem 50-Zoll-Fernseher bereits doppelt so viel Energie. Notebooks und Tablets sind deutlich sparsamer. Gewinner ist jedoch das Smartphone. Es verbraucht beim Streamen 90-mal weniger Strom als der 50-Zoll-Fernseher.

Die Firma Carbon Trust, «Experten für ökologische Nachhaltigkeit», sticht dabei besonders heraus. Ihre Studie aus dem Jahr 2021 zeigt sehr ehrlich: Wer die Treibhausgasemissionen in der IT- und Kommunikationsbranche berechnen will, stößt immer wieder auf unbekannte und ungenaue Variablen. Sie fokussiert sich deshalb auf zwei Faktoren, welche die Berechnungen zweifelsfrei beeinflussen.

Die Ergebnisse von Carbon Trust belegen: Der Anteil an erneuerbaren Energien steigt stetig und elektronische Geräte, dazu zählen Displays, Rechenzentren und Netzwerkkomponenten, werden immer energieeffizienter. Das erklärt, weshalb der höhere Datenverbrauch der letzten Jahre nicht automatisch zu mehr Emissionen geführt hat. Es erklärt auch, weshalb konkrete Zahlen schwierig sind.

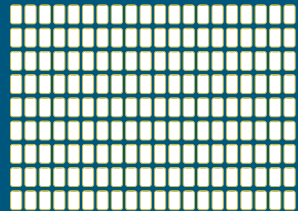
## Vergleich des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs



1 × 65-Zoll-Fernseher



2 × 50-Zoll-Fernseher



180 × Smartphones

Was sich stetig und immer wieder verändert, ist kaum wissenschaftlich festzuhalten. Grundsätzlich gilt: Der wachsende Datenverbrauch und die Effizienz der Endgeräte halten sich im Gleichgewicht.

### Übertragungsweg, Auflösung und Endgerät

Das Klima schützt, wer auf WLAN zurückgreift. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Umweltbundesamtes, in der sich Forschende verschiedenen Übertragungswegen von Daten gewidmet haben – und dabei ebenfalls Entwarnung geben.

Das Glasfasernetz verbraucht lediglich ca. 2 g CO<sub>2</sub> pro Stunde und selbst Verbraucher\*innen mit Kupferkabel-Anschluss liegen nur bei 4 g CO<sub>2</sub>. Zum Vergleich: Wer via Mobilfunknetz streamt, erreicht im 4G-Netz

einen Verbrauch von 13 g CO<sub>2</sub>, im 3G-Netz sind es 90 g (Zahlen aus dem Jahr 2020).

Überraschend: Das Klima schützt nicht unbedingt, wer beim Streamen auf weniger Auflösung setzt. Ein kollaboratives Projekt von Forschenden unter der Leitung der Universität Bristol belegt dieses Statement, in dem sie erstmals den Standby-Verbrauch von Endgeräten miteinander bezieht. Ausgangslage ist der Stromverbrauch eines Gerätes, wenn keine Daten übertragen werden. Egal ob man nun ein Video in 4k oder

Das Klima schützt, wer auf WLAN zurückgreift

Full HD schaut, der Grundverbrauch erhöht sich um maximal 30% – ein kurzfristig unwesentlicher Anstieg. Erst wenn die Geräte mit leistungsfähigeren ersetzt werden, wird es umweltschädlich.





3 einfache Tipps zum Stromsparen beim Video-Streaming:



[esag-lyss.ch/streaming](https://esag-lyss.ch/streaming)



Die grösste Umweltbelastung ist das unnötige Ersetzen von Fernsehern, Tablets, Handys und Co. Gut veranschaulichen lässt sich das anhand eines Smartphones: 90% der Emissionen entstehen dabei in der Produktion und beim Transport zur Kundschaft. Nur 10% sind dem Datenverbrauch zuzuschreiben.

### **Dreieinhalb Tüten Popcorn**

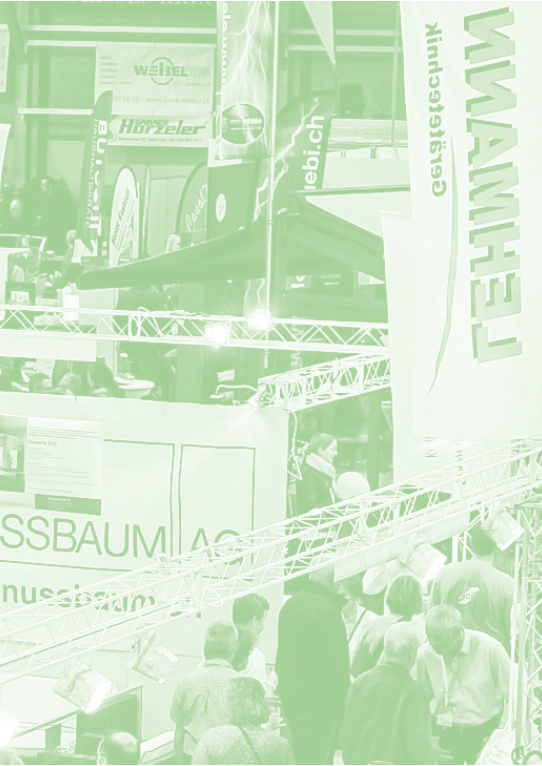
Carbon Trust geht anhand der eruierten Zahlen schlussendlich von einem europäischen Strommix, einem repräsentativen

Mix von Endgeräten und einer durchschnittlichen Datenrate aus. Damit liegen die Emissionen für eine Stunde Video-Streaming bei 56 g CO<sub>2</sub>. Umgerechnet verschlingt der wachsende Datenhunger also lediglich etwas mehr als drei Tüten Popcorn, die in der Mikrowelle erhitzt werden. Oder entspricht dem Verbrauch eines durchschnittlichen, fossil betriebenen Autos, das 250 m weit fährt. Trotzdem gilt es, der Umwelt Sorge zu tragen – unabhängig davon, wie gross der Fussabdruck schlussendlich ist.



# Wir sind an der Lysspo

**Vom 30. März bis zum 2. April sind wir  
am Stand A12 im Messezelt für Sie da.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



### Quickline (Messerabatt)

Wollen Sie wissen, welche Quickline-Abos wir derzeit anbieten? Oder hat Ihr Abo Optimierungsbedarf? Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort zu unseren aktuellen Kommunikationsprodukten. Beim Abschluss eines Abos profitieren Sie, zusätzlich zu den bestehenden Aktionen, von unserem Messerabatt.

### Fernwärme

Kennen Sie die ökologische Alternative zu Öl und Gas? Wissen Sie, wie Sie damit Ihr Zuhause wärmen und das Warmwasser aufbereiten können? Wir erklären Ihnen alles zu unserem Fernwärme-Angebot.

### E-Ladestation

Erfahren Sie, weshalb bei Überbauungen oder Stockwerkeigentum ein Lastmanagement für Ihr Elektroauto ein Muss ist. Und wie unsere Ladelösung alle Bedürfnisse erfüllt.

### Wettbewerb

Machen Sie mit bei unserem Messerwettbewerb und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Samsung Galaxy S22 (128 GB, Phantom Black).

Kommen Sie vorbei. Unsere Fachspezialisten beantworten Ihnen gerne alle Fragen. Sie finden uns direkt beim Zelteingang, Stand A12.

## Messerabatt und Wettbewerb

### Lysspo 2023

Die Handels-, Gewerbe- und Industrieausstellung Lysspo findet vom Donnerstag, 30. März, bis Sonntag, 2. April, in der Seelandhalle statt. Sie umfasst rund 170 lokale Aussteller. Erwartet werden gegen die 13'000 Besucherinnen und Besucher. Grund genug, ebenfalls vorbeizukommen.

### Öffnungszeiten:

Donnerstag	16.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr

[lysspo.ch](https://lysspo.ch)



# Grösseres Versorgungsgebiet, gewohnter ESAG-Service

**Quickline bedient neu die gesamte Schweiz mit Internet, TV, Mobile und Festnetz. Im gleichen Zug hat auch die ESAG als Partnerbetrieb ihr Versorgungsgebiet ausgeweitet. Wer wegzieht, muss also nicht mehr automatisch auf Quickline verzichten.**



## Welche neuen Gemeinden bedient die ESAG?

- Bisheriges Versorgungsgebiet
- Erweitertes Versorgungsgebiet



## Was sind die ersten Schritte bezüglich Quickline bei einem Umzug?

Quickline ist jetzt überall in der Schweiz verfügbar, deshalb haben Sie die Möglichkeit, Ihr Quickline-Abonnement an den neuen Wohnsitz mitzunehmen. Nutzen Sie dafür einfach das Umzugsformular auf der ESAG-Website. Damit werden die weiteren Schritte für den Umzug Ihres Quickline-Abos in die Wege geleitet.

## Wie werde ich beim Umzug begleitet?

Damit Ihre Internetverbindung auch nach dem Umzug reibungslos läuft, ist es wichtig, vorrangig die technischen Gegebenheiten am neuen Wohnort zu prüfen. Wechseln Sie z. B. vom Glasfasernetz (FTTH) in ein Kupferkabelnetz, kann Ihr bisheriges Modem nicht automatisch mit. Quickline prüft den Anschluss an Ihrer neuen Adresse

und stellt Ihnen die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Ihr altes Modem retournieren Sie einfach im ESAG-Shop oder per Post. Sollten Sie bei der Installation am neuen Wohnort Hilfe benötigen, ist ein Servicetechniker gerne zur Stelle. Sie sind also in jedem Fall gut begleitet.

## Verändert sich mein Abo-Preis beim Umzug?

Die Preise richten sich nach Geschwindigkeit der Datenübertragung. Das Glasfasernetz im bisherigen Service-Gebiet der ESAG ist leistungsstärker als das Kupferkabelnetz im erweiterten Versorgungsgebiet. Durch den Umzug prüfen wir Ihr Abonnement auf das bestmögliche neue Quickline-Produkt und passen es an. Sollte sich der Preis dadurch ändern, werden Sie vorgängig von uns informiert.

## Was, wenn das Internet nach dem Umzug nicht funktioniert?

Via Hotline erreichen Sie schnell und einfach eine Ansprechperson bei Quickline. Ihr Fall wird direkt an die Service-Techniker weitergeleitet, auf deren Computer dann ein «Ticket» zu Ihrem Problem erscheint. Dank der regionalen Kundennähe können diese Tickets sehr schnell bearbeitet werden – sowohl telefonisch als auch persönlich.

## Wie sind die bisherigen Erfahrungswerte nach Umzügen?

Trotz grösserem Versorgungsgebiet: Der Kundenservice bleibt persönlich und dank der regionalen Nähe effizient. Die ersten Erfahrungswerte sind sehr positiv. Das neue Modem wird in der Regel einfach am neuen Wohnort eingesteckt und funktioniert einwandfrei.

# Mitmachen und gewinnen

Das Seeländische Schwingfest 2023 findet wieder in Lyss statt. Mit dabei – in seiner letzten Schwingsaison – ist der Schwingerkönig Christian Stucki. Gewinnen Sie jetzt zwei Tickets und geniessen Sie mit uns dieses einmalige Spektakel.

Beantworten Sie auf unserer Website bis spätestens am **4. April** unsere Wettbewerbsfrage. Wir verlosen aus allen korrekten Antworten 5 × 2 Tickets für das Seeländische Schwingfest in Lyss (9.–11. Juni 2023). Mit etwas Glück sind vielleicht Sie die Person, die gewinnt.

## Welche Aussage trifft zu?

(Hinweise finden Sie im Beitrag «ESAG – in Aktion» ab Seite 12)

- A:** Quickline bedient neu die gesamte Schweiz mit Internet, TV, Mobile und Festnetz.
- B:** Wer aus dem ESAG-Gebiet wegzieht, muss auf Quickline verzichten.

Das Online-Formular zur Teilnahme finden Sie auf der Homepage unserer Website.

**esag-lyss.ch**

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden der ESAG. Ausgenommen sind alle Mitarbeitenden der ESAG und Personen, die mit ihnen im selben Haushalt leben. Keine Barauszahlung der Preise. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Teilnahmeschluss: 04.04.2023**



**Herausgeber:** Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss  
032 387 02 22, [esag@esag-lyss.ch](mailto:esag@esag-lyss.ch), [esag-lyss.ch](http://esag-lyss.ch), [f/EnergieSeelandAG](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)

**Redaktion:** Energie Seeland AG, in flagranti ag, Lyss

**Konzeption/Layout:** in flagranti ag, Lyss

**Bilder:** Energie Seeland AG, Getty Images, iStock, Lysspo.ch, Schwingklub Lyss, zVg

**Druck:** Hertig + Co. AG, Lyss



## Meine Kraftquelle – Jörg Michel

**1983 will man von Gewerbeausstellungen noch nichts wissen. Was Jörg Michel dazu veranlasst, sein eigenes Ding durchzuziehen. Wie der heutige Freigeist und OK-Präsident der Lysspo mit dem Kopf in den Wolken Energie tankt und weshalb der Friedhof für ihn ein Kraftort ist.**

«Während der Gewerbeverein den Vorschlag abschmetterte, standen viele Kollegen hinter meiner Idee, für Gewerbetreibende eine Ausstellung zu organisieren. Wie zu Zeiten der Pfahlbauer nahm diese dann Form an: Wir zimmerten ohne die geringste Ahnung von Messebau Stände zusammen. 1984 eröffnete die erste Lysspo mit 54 Ausstellerinnen und Ausstellern.

Seither kümmere ich mich als OK-Präsident um die – zugegeben – anstrengende Vorarbeit. Kraft geben mir da die freudigen Gesichter an der Messe, die Kolonne an Menschen, die auf Einlass warten, und die glücklichen Gesichter der Ausstellenden.

In meiner Freizeit war bis vor Kurzem der Heissluftballon meine Kraftquelle. Über 800 Flugstunden sass ich da oben und habe mich vom Wind treiben lassen. Man ist als Pilot nämlich lediglich Herr über hoch oder runter und kennt nur eine Richtung: die Windrichtung.

Für mich ebenfalls ein Kraftort ist der Friedhof in Lyss. Während die Lysspo als fixer Bestandteil im Kalender der Gemeinde blieb, verschieden viele der damaligen Mitbegründer. Aber so wie sie früher hinter mir standen, stehe ich heute vor jeder Ausstellung an ihrem Grab. Dankbar für das, was wir gemeinsam bewegt und nun, 40 Jahre später, erreicht haben.»



**34.-**  
pro Monat

# Internet bis 10 Gbit/s!

Jetzt profitieren: [quickline.ch/internet](https://quickline.ch/internet)

